

ARCHÄOLOGIE IN DEUTSCHLAND

Aktuelles aus der Landesarchäologie

– Bayern –

Hinweise für Autoren (2013)

Die AiD-Redaktion versteht sich als Mittler zwischen Autorinnen/Autoren und Publikum. Das bedeutet im Falle AiD vor allem: Mittler zwischen schreibenden Wissenschaftlern und lesenden Laien. Alle Anstrengungen unserer Arbeit gehen dahin, eine informative, verständliche, zum Blättern und Lesen animierende Zeitschrift zu gestalten.

Text

- Sachverhalte und Interpretationen sollen gut verständlich und in geradliniger Sprache dargestellt werden. Vermeiden Sie bitte Fachtermini, soweit es möglich ist, und nehmen Sie vor allem nicht auf Tatsachen Bezug, die Ihnen als Insider wohlvertraut, den Lesern aber völlig unbekannt sind.
- Behalten Sie im Auge, dass Sie für die Rubrik „Aktuelles“ schreiben, und versuchen Sie, das für die AiD-Leser aktuell Interessante herauszuarbeiten, vor allem das Besondere an neuen Funden und Befunden.
- In der Kürze liegt die Würze! Knappe Formulierungen, das zeigt die Leserforschung, erhöhen Ihre Chancen, gelesen zu werden. Aus diesem Grunde sollte der **Umfang von insgesamt einer Spalte** pro Beitrag (Text mit 1200–1300 Zeichen plus Bild) nicht überschritten werden.
- Regelung für Bayern: Wenn nicht mehr als zwei Beiträge pro Heft eingereicht werden, darf der Text ausnahmsweise bis zu 1900 Zeichen umfassen (1 vollgeschriebene Spalte entspricht 60 Zeilen à 35 Zeichen = 2100 Zeichen inkl. Leerzeichen.)
- Erhöhte Aufmerksamkeit finden Sie mit Sicherheit, wenn Ihnen eine „griffige“ Überschrift gelingt, die den Kern Ihres Beitrags möglichst bildhaft anspricht. Die Lokalisierung des Fundortes macht jeden Titel sperrig; diese Angaben gehören in den Text.

Bild

- Pro Beitrag sind zwei bis drei Abbildungen erwünscht. Wieviele genommen werden können, hängt von der Größe und auch vom Umfang des Textes ab. Bilder, die Sie für unverzichtbar ansehen und Bilder, die bei Platzknappheit evtl. weggelassen werden können, bitte entsprechend kennzeichnen.
- Fotos brauchen in der Endgröße 300 dpi Auflösung, Strichzeichnungen 1200 dpi. Unprofessionelle Bildbearbeitung besser unterlassen, insbesondere sollten Bilder nicht im Jpg-Format bearbeitet werden.
- Prüfen Sie bei Plänen bitte, ob ein Nordpfeil zum Bildverständnis erforderlich ist.
- Bitte weisen Sie auch unbedingt die Fotografen aus; das gilt insbesondere für Luftbilder!